

Fächerangebot Zusatzfächer

Informationen für die Schüler:innen

Oberstufenkoordination

von Necker

Stand 07.11.2023

Übersicht Profulfächer 2024-26

- Vokalensemble (Fr. T. Frischholz)
- Italienisch Konversation (Fr. S. Harthun)
 - Pädagogik (Fr. Richter)
- Sport und Gesellschaft (Fr. Richter)
 - Architektur (Hr. C. Hofmeister)
- Theater und Film (Hr. S. Roggenbuck)
- Instrumentalensemble (= Orchester oder BigBand)(Hr. D. Reisinger)
 - Psychologie (Hr. Dr. T. Biermeier)
- Künstliche Intelligenz, Machine Learning, neuronale Netze – Programmieren mit Python (Hr. R. Vater)

Vokalensemble

Information für Schüler zu Vokalensemble

Im Vokalensemble werden wir Auftritte beim Weihnachtskonzert, Frühlingskonzert und anderen musikalischen Veranstaltungen der Schule gestalten. In den wöchentlichen Proben bereiten wir, gemeinsam mit dem Wahlkurs „Großer Chor“, drei- bis vierstimmige Stücke unterschiedlichster Stile (sowohl klassische Stücke als auch Stücke aus dem Bereich Rock/Pop) vor und bauen die Fähigkeiten der eigenen Stimme aus. Als Höhepunkt gilt neben den genannten Konzerten auch die dreitägige Chorfahrt. Kleine Theorieeinheiten (in Form von Online-Unterricht auf Mebis) ergänzen die praktische Arbeit im Chor.

Voraussetzungen: individuelles Vorsingen in 10. Klasse (vor der Wahl der Kurse) mit Rückmeldung über Eignung

Leistungsnachweise:

- je Halbjahr eine Prüfung von ca. 5-10 Minuten, bestehend aus:
 - Vorsingen der im Kurs vorbereiteten Stücke mit Klavierbegleitung durch Lehrkraft (nicht vor ganzem Kurs)
 - Fragen zu Theorie (Inhalte: Aufbau des Stimmapparats, die Stimme ...)
- Unterrichtsbeitrag (Engagement im Chor, Zuverlässigkeit, etc.)

Beispiele bisher gesungener Werke:

- Coldplay „BrokEn“
- J. Köppl „Dominus lux mea“
- Queen „Somebody to love“
- Hubert v. Goisern „Weit, weit weg“
- ausgewählte Werke aus dem Weihnachtsoratorium von J.S. Bach
- D. Forrest „The First Noel“

Italienisch

Wozu soll man Italienisch lernen?

Die wirtschaftlichen Beziehungen - L'Italia e i rapporti economici italo-tedeschi

Italien ist einer der wichtigsten Wirtschaftspartner der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaates Bayern. Marken wie *Benetton, Barilla, Ferrari, Lavazza, Armani* und viele andere mehr werden weltweit geschätzt und stehen für hohe Qualität. Italienischkenntnisse sind deshalb auf dem Arbeitsmarkt in den Bereichen Design, Malerei, Mode, Möbel, Architektur, Werbung sehr gefragt.



Musik, Kunst und Kultur – la musica, l'arte e la cultura

Italienisch ist die Sprache der Musik, man denke nur an *Andante, Allegro, Vivace*. Mozart komponierte viele seiner Meisterwerke in Italienisch. Es ist auch die Sprache zahlreicher Künstler, Philosophen und Baumeister, die entscheidenden Einfluss auf die europäische Kultur und Zivilisation hatten, z. B. Leonardo da Vinci, Michelangelo, Botticelli oder Palladio mit seinen Villen. In den Gebieten der Kunstgeschichte, der Literatur, der Archäologie und der Philosophie kommt der italienischen Sprache eine Schlüsselfunktion zu. Das schöne Italien – il bel paese

Italien führt mit 47 UNESCO-Welterbe-Stätten die Liste an. Laut eines aktuellen UNESCO- Berichts befinden sich 60% aller weltweiten Kunstschatze in Italien. Italienisch ist die Sprache mit den meisten Begriffen für Nahrungsmittel, Speisen und Restaurants. Die italienische Küche gehört zu den weltweitführenden Küchen.

Sprache – la lingua

Die Musikalität der italienischen Sprache, ihr Klang und der Charme ihres Wortschatzes faszinieren. Die lebhafteste Art der Italiener drückt sich in der Sprache in Tempo und Lautstärke aus, untermalt von vielen unterstützenden/klärenden Gesten. Von allen romanischen Sprachen ist Italienisch dem Lateinischen am nächsten. Man schätzt, dass rund 60% aller englischen

Begriffe ihren Ursprung im Lateinischen haben. Wer über gute Italienischkenntnisse verfügt, versteht auch viele spanische, zum Teil auch französische Äußerungen und hat gute Voraussetzungen eine weitere romanische Sprache zu lernen.

Ist Italienisch schwer zu lernen?

Das Italienische Alphabet hat nur 21 Buchstaben. Wer Latein oder Französisch gelernt hat, ist mit den Strukturen der Sprache vertraut, selbst das Englische kann beim Verstehen von unbekanntem Wörtern helfen.

In den meisten Fällen spricht man so, wie man schreibt, und anders herum. Ausnahmen bilden das „g“, und das „c“

Was erwartet sie in dem Kurs?

Sie werden die Grundzüge der italienischen Sprache vor allem über den kommunikativen Ansatz erlernen. Die grundlegende Grammatik wird in schriftlichen und mündlichen Aufgaben und in spielerischen Formen miteingebaut und geübt. Die Kultur des Landes wird uns in seinen vielen Facetten, z. B. Küche, Städte und Landschaften beschäftigen.

Wie läuft der Kurs „Sprache und Kultur in Italien“ am Goethe-Gymnasium ab?

Der Kurs wird als sogenannter „Profilkurs“ durchgeführt, das bedeutet, dass die Punkte aus diesem Kurs in Abiturzeugnis eingebracht werden können. Die Note wird durch einen großen und einen kleinen Leistungsnachweis, sowie einen Unterrichtsbeitrag gebildet.

Es gibt keinen Lehrplan, d.h. dass sich das Vorgehen im Kurs an den individuellen Vorkenntnissen orientiert.

Architektur

Dieses Profulfach richtet sich an Schüler:innen, die sich für Architektur interessieren, die **Grundlagen der Architektur** kennenlernen und Grundtechniken der Architektur selbst ausprobieren wollen.

Es ist von Vorteil, wenn man ein **räumliches Vorstellungsvermögen** mitbringt, da die architektonischen Zeichnungen in Modelle umgesetzt werden.

Durch das Experimentieren mit verschiedenen Materialien (Papier, Pappe, Ton, ect.) bietet der Kurs einen **spielerischen Einstieg** zur Architektur.

Neben dem Kennenlernen berühmter Architekt:innen sollen eigene Ideen entwickelt werden.

Das Profulfach Architektur ist **projektorientiert** aufgebaut und wird teils in Gruppenarbeit umgesetzt.

Pro Halbjahr gibt es **drei** Leistungsnachweise:

- zwei bildnerisch-praktische Arbeiten
- ein Referat

Nach Ablauf der beiden Halbjahre 11/1 und 11/2 werden die Projektarbeiten im Schulhaus gemeinsam präsentiert.

Theater und Film

(Dramatisches Gestalten)

Theater?

So ein Theater?

Naja, eigentlich schon Theater, aber auch vieles mehr:

Sprechen

Atmen

Artikulieren

Bewegen

Vortragen

Verwandeln

Beobachten

Lesen

Schreiben

Nachdenken

Spinnen

Wünschen

Planen

Spielen

... und das alles miteinander

Nicht nur für Profis, auch Anfänger, Interessierte, Ausprobierer sind willkommen und hier gerade richtig.

Wir werden in jedem Halbjahr eine Produktion auf die Bühne bringen. Wer statt Theater Tanztheater an unserer Schule machen möchte, muss auch diesen Kurs wählen, macht aber dann Tanztheater bei Paulina.

Instrumentalensemble

A) Voraussetzungen:

1. Das Beherrschen eines für Big Band oder Orchester üblichen Instruments!

→ Gitarre und Bass bei Big Band nur mit Rücksprache mit Herrn Reisinger

B) Inhalt:

Das Ensemble

- als profilbildendes Fach ist Pflichtunterricht!
- findet einmal wöchentlich statt - zwei Schulstunden (Freitag 13:00 - 14:30 Uhr)!
- erfordert häusliche Vorbereitung in praktischer Form.
- erwartet die Teilnahme an Proben und Konzerten.
- erhält 1x pro Halbjahr eine Doppelstunde Theorie.
- ermöglicht 3–4 freie Einbringungen (also 3–4 x 15 Punkte) ins Abiturzeugnis. (sog. *Profileinbringung*)

C) Bewertung:

"Schriftlich": Pro Semester findet ein Einzel- oder Gruppenvorspiel statt, in welchem ein Auszug aus der aktuellen Literatur vorgespielt werden muss.

"Mündlich": Zuverlässigkeit, regelmäßiger Besuch der Proben, häusliche Vorbereitung, Hilfsbereitschaft bei Aufbauten und Abbauten bei Konzerten u.ä.

Psychologie

Für dieses Profulfach gibt es keine Voraussetzungen. Schülerinnen und Schüler sollten aber Interesse für psychologische Themen mitbringen. Wir werden uns zunächst mit den Grundlagen der Psychologie beschäftigen. Dazu zählen u.a. die Kriterien für ein wissenschaftliches Experiment, die Geschichte der Psychologie oder auch Fehler, die man bei einer wissenschaftlichen Beobachtung macht. Im weiteren Verlauf des Schuljahres geht es vor allem um Persönlichkeitspsychologie, Wahrnehmung und das Gehirn. Im zweiten Halbjahr beschäftigen wir uns mit Intelligenz, dem Gedächtnis sowie hauptsächlich mit psychologischen Störungen und Erkrankungen (Borderline, Schizophrenie, Autismus, Demenz etc.). Hier soll jeder Schüler über ein Thema referieren.

Psychologie wird nur in der 11. Klasse angeboten. Pro Halbjahr wird eine Klausur geschrieben, zusätzlich eine Stegreifaufgabe.

Pädagogik

SCHÜLER:INNEN ...

- Verstehen und erleben Lernen als multidimensionalen und selbstverantwortlichen Prozess
- Üben den Umgang mit Stress und herausfordernden Situationen (Achtsamkeit, Resilienz)
- lernen in sozialen Beziehungen empathisch und zielführend zu kommunizieren (Metakommunikation, inneres Team, 4-Ohren Modell, GFK)
- Werden sich ihrer eigenen Werte und Ziele bewusst und reflektieren ihr Handeln
- Reflektieren die Lebenswelt Jugendlicher und den Umgang mit Herausforderungen
- Reflektieren und ordnen eigene Lern- und Veränderungsprozesse ein, üben verschiedene Formen des Feedbacknehmens und –gebens
- erfahren die Verzahnung der Pädagogik mit ihren Nachbardisziplinen, besonders der Psychologie und der Soziologie,
- können einzelne Bereiche der Erziehungswirklichkeit beschreiben, analysieren und bewerten.
- Lernen verschiedene Berufsmöglichkeiten im pädagogischen Aufgabenfeld kennen und einordnen

Leitfragen und Inhaltsfelder

- Warum ist es wichtig, sich mit pädagogischen Fragestellungen auseinanderzusetzen?
- Was brauchen Kinder und Jugendliche, um sich auf physischer, psychischer und sozialer Ebene stabil zu entwickeln?
- Wie müssen staatliche und gesellschaftliche Institutionen der Zukunft gestaltet sein, um Menschen zu stärken?

Vorschlag Noten und Leistungsnachweise

Pro Halbjahr 1 schriftlicher LN (Klausur je nach Thema als Open Book Prüfung oder mit Portfolio)

Mögliche praktische LN (UB, evt. Microteachings und praktische Impulse zu den o.g. Themen)

Sport und Gesellschaft

Erleben verschiedener Sinnperspektiven von Freizeit- und Breitensport vor dem Hintergrund theoretischer Modelle und

Grundlagen

→Vertiefte Auseinandersetzung mit dem Spannungsfeld von Sport und Gesellschaft/ Befähigung, Übungsstunden in breitensportlich ausgelegten Settings mit verschiedenen Zielgruppen zu planen und zu gestalten/ Kooperation mit Fakultät Sport/ Uni Regensburg zu ausgewählten Themen/ • Rettungsschwimmerausbildung mit Zertifikat

Sportpraktische Inhalte

→Gesundheit-/Fitnessport (Ausdauer, Kraft, Koordination, Entspannung)/ sowie weitere breitensportlich angelegte Schnuppersportarten (z.B.Rudern, MTB)/ Ausbildung Rettungsschwimmen/ Trendsportarten, New Games, Kleine Spiele, Erlebnispädagogik/ Körperwahrnehmung, Sportpsychologie, Selbstregulation bei Stress, Entspannungsverfahren/ Selbstkompetenz üben und trainieren/ eigene sportliche Ziele verfolgen, sich motivieren können/ Feedback geben, bzw. nehmen/ Aufbau von Trainingsstunden im breitensportlichen Bereich/ Zielgruppenorientierung, Trainingsziele/ Gruppenbildung und Organisation)/ Sicherheit/ Sportbiologie, Trainingslehre, Sportpsychologie, Salutogenese-Modell/ **Gruppen leiten**

→Kommunikationstraining (Gespräche führen, Konflikte lösen, Rollenklarheit)/ Microteachings mit Gruppenfeedback zu ausgewählten Aspekten/ Gruppenkohärenz herstellen; Gruppendynamik im Sport; Gendersensibilität, Umgang mit Angst im Sport, Motivation und Motivieren)/ Bewusstsein für kritische Themen im Spannungsfeld Sport und Gesellschaft schärfen/ Umwelt/ Safe Sport (Prävention sexualisierter Gewalt im Vereinstraining)/ Ausgrenzung und Diskriminierung, Inklusion...

Noten/Leistungsnachweise

Pro Halbjahr 1 schriftlicher LN (Klausur je nach Thema als Open Book Prüfung oder mit Portfolio)/ Mögliche praktische LN (Microteachings, Sportpraxis, UB)

Künstliche Intelligenz

Künstliche Intelligenz, Machine Learning, neuronale Netze - eigene Anwendungen mit Python programmieren.

Diese Technologien werden in atemberaubendem Tempo immer zugänglicher. Sie revolutionieren Bild- und Spracherkennung, Spiele-KIs und vieles mehr. Um sie zu verstehen und einzusetzen, programmieren wir einige Typen in Python einfach selbst nach! Für die Mathematik und Programmierung, die darin steckt, braucht es keine konkreten Vorkenntnisse, eigene Programmiererfahrung ist hilfreich.